

Ausbildungsmarketing

Eine Einführung

Wie finde ich passende Azubis? Wir haben auch nicht "die eine" Antwort, jedoch ein paar Tipps und Anregungen. Probieren Sie einmal einen Perspektivwechsel und fragen sich: „Würde ich mich als Jugendlicher für eine Ausbildung in meinem Unternehmen bewerben?“

Jugendliche informieren sich vor allem **online**. Nur die Großeltern und vielleicht noch die Eltern der potentiellen Auszubildenden schauen sich Stellenanzeigen in den Printmedien an. Daher empfiehlt es sich, einmal konkret über die **mediale Präsenz Ihres Unternehmens** nachzudenken. Haben Sie eine eigene Unternehmenshomepage? Gibt es dort einen Bereich, der über Praktikum und Ausbildung informiert? Wenn nicht, lohnt es sich, einen solchen Bereich (**Landing Page**) einzurichten, in dem Sie gezielt zu Praktikum und Ausbildung informieren und besser gefunden werden können.

Eine weitere Möglichkeit bieten verschiedene **Social Media** Kanäle. Mit wenig Zeitaufwand eröffnen sich enorme Chancen, an Reichweite zu gewinnen, und das nicht nur im Bereich Praktikum und Ausbildung. Mit der Werbung über die sozialen Medien können Sie gezielt **potentielle Auszubildende ansprechen** und gleichzeitig für Ihr **Unternehmen selbst werben**. Wichtig ist dabei, dass Sie auf die Besonderheiten Ihres Unternehmens hinweisen, seien Sie dabei aber ehrlich.

Mit **authentischen Inhalten** wird Ihr Unternehmen für potentielle Auszubildende attraktiv. **Jugendliche erhoffen sich ein kollegiales und sicheres Umfeld**, in dem sie selbständig agieren können - stellen Sie solche Inhalte dar! Je besser über die Realität informiert wird, desto weniger Unsicherheit bleibt bei der jugendlichen Leserschaft. Ein Hinweis auf eine **längerfristige Perspektive** (Übernahme bei entsprechenden Leistungen, Weiterbildungsmöglichkeiten oder Aufstiegschancen) wirkt ebenfalls positiv.

Ausbildungsmarketing

Eine Einführung

Jugendliche informieren sich, bevor sie Kontakt aufnehmen, erst einmal ausgiebig **online** und selektieren vor. **Welche Seite ist ansprechend, wo finde ich kurze, knappe Informationen, freundliche Fotos? Ist die Seite aktuell? Lässt sie sich vom Smartphone öffnen?** Auch solche Punkte beeinflussen die Wahl...

Tipps:

- Informieren Sie nicht nur über die harten Fakten Ihres Unternehmens, plaudern Sie etwas aus dem Nähkästchen.
- Erstellen Sie einen Azubi- Blog, der nicht nur über die Voraussetzungen einer Ausbildung informiert, sondern auch Anekdoten aus dem Azubi-Alltag wiedergibt (Fotos, Texte, Videosequenzen).
- Nutzen Sie für die jeweiligen Kanäle authentische Bilder von Ihren Mitarbeiter*innen.
- Auf Social-Media-Kanälen sollten Sie mit rein arbeitsbezogenen Inhalten sparsam umgehen, da Jugendliche diese Orte als ihren „Safespace“ betrachten. Diese Kanäle können als Anreiz dienen, sich auf Ihrer Homepage über das Thema Ausbildung zu informieren (Link einpflegen).



Lesen Sie auch unsere Leitfäden [#wienutzeichsocialmedia](#) und [Social Media Knigge!](#)



www.endlichausbilden-berlin.de

030 39 73 91 49

Instagram: [endlich_ausbilden_berlin](#)